





BETRIEBSINHABER ZEIGT, WIE DAS HANDWERK ROCKT – MIT EIGENER TV-SENDUNG

Das Fernsehen ist für Mike Püllen kein unbekanntes Medium. **Im vergangenen Jahr war der Betriebsinhaber aus Kevelaer gemeinsam mit Tuning-Experte Sidney Hoffmann beim Sender DMAX zu sehen.** Nun geht es für den 30-jährigen noch einen Schritt weiter. Auf VOX moderiert er im Rahmen des auto mobil-Magazins die Sendung „Autoliebe rostet nicht“. Der erste Teil war bereits am vergangenen Sonntag zu sehen. Teil zwei folgt diesen Sonntag (9. Mai) ab 17 Uhr. Der Fernsehsender und die zugehörige Agentur waren durch die Zusammenarbeit mit Sidney Hoffmann auf Mike Püllen aufmerksam geworden und hatten ihn eines Tages angerufen und ihm angeboten, die Sendung zu moderieren. „Ich hab sofort Ja gesagt“, erinnert sich der Betriebsinhaber.

WETTBEWERB: INSTANDSETZEN ODER GEBRAUCHTER ALS ALTERNATIVE?

Darum geht es: In der Sendung tritt Mike mit seinem Team gegen seine Co-Moderatorin Julia Peitsch an, die als Verkaufsberaterin in einem Essener Autohaus arbeitet. Während Mike versucht, ein restaurationswürdiges Fahrzeug mit geringem Budget wieder instand zu setzen, sucht Julia Peitsch für den Besitzer nach einer gebrauchten Alternative. Das Budget ist dabei jeweils der Ist-Wert des Fahrzeugs plus die geschätzten Kosten für die Instandsetzung. Neben Drehorten in Hamburg und Berlin wurde für die Sendung auch in Mikes acht Mitarbeiter starkem Betrieb Starlack in Kevelaer gedreht. „Wir sind ein junges, kreatives Team, daher waren alle sofort dabei“, berichtet der Betriebsinhaber, der die Werkstatt seines Vaters vor sieben Jahren nach dessen plötzlichem Unfalltod von jetzt auf gleich übernommen hat.

Bleibt denn bei so viel Fernsehummel überhaupt noch Zeit für den Betrieb? „Ja, die Zeit nehm ich mir, denn das ist mir wichtig“, berichtet Mike Püllen. Die Zeit für die Drehs gleicht er durch Zeit im Betrieb an Abenden und Wochenenden aus.

MOTIVATION: ZEIGEN, WAS MAN MIT DEM LACKIERERJOB ALLES ERREICHEN KANN

Inzwischen ist auch die zweite Folge von „Autoliebe rostet nicht“ im Kasten. Der Sendetermin steht noch nicht endgültig fest. Sicher ist aber: Wenn diese Folge ausgestrahlt wurde, entscheidet sich, ob und in welcher Form die Staffel fortgesetzt wird. Doch egal, wie sich die Serie entwickeln wird, Mike Püllen ist hochmotiviert: „In der Sendung kann ich so sein, wie ich bin. Und ich kann jungen Menschen Lust auf das Lackiererhandwerk machen und zeigen, was man in dem Job alles erreichen kann“, erklärt er. Wie die jetzige erste Folge ausgeht, durfte Mike gegenüber schaden.news noch nicht verraten. „Sicher ist jedoch: Es wird hochspannend und die Lackierung ist alles andere als normal!“ Wird Mike den Wettbewerb gewinnen? Am Sonntag ab 17 Uhr gibt es die Antwort auf VOX!

Ina Otto